

**erweiterbar****Beitrag von „greenhorn23“ vom 19. Februar 2018, 20:08**

Hallo liebes Hackintosh-Forum,

ich bin ein ziemlicher Neuling hier im Forum und beim PC-Bau allgemein (daher mein Username 😄).

Dennoch habe ich großes Interesse an dem Thema und bin denke ich auch technisch relativ versiert.

Ich habe bisher noch keinen Mac besessen aber über meine Freundin die Vorzüge von OS X kennen und schätzen gelernt.

In den Semesterferien möchte ich also nun meinen ersten Rechner bauen, und dann gleich einen Hacki. Das kann was werden.

Auf der Kiste möchte ich neben klassischem Office und Bildbearbeitung einige teils rechenaufwändige Programmierumgebungen wie beispielsweise Matlab laufen lassen. Auch Videoschnitt könnte irgendwann dazu kommen. Zum zocken neuer Spiele sollte der Rechner nicht zum Einsatz kommen. Durch meinen Job als Werkstudent wird in Zukunft auch noch CAD hinzukommen, höchstwahrscheinlich aber auf Windows, weswegen ich ein Dual-Boot-System einrichten möchte.

Bei der Zusammenstellung der Hardware möchte ich auf die neuen CoffeeLake-Prozessoren setzen. Weiterhin werde ich erst einmal ein (hochwertiges) Grundgerüst bauen um dieses später aufzurüsten (Arbeitsspeicher und Grafikkarte).

- CPU: Intel Core i7-8700K (alternativ Intel Core i5-8600K)
- CPU-Kühler: Bei den Lüftern wurde mir von einem Freund der "EKL Alpenföhn Brocken 2" empfohlen --> eure Meinung/Erfahrungen?
- Mainboard: GIGABYTE Z370 AORUS Ultra Gaming  
--> für Alternativen wäre ich dankbar.  
2 PCIe sollten möglich sein (Win & OS X)

- RAM: Corsair Vengeance LPX 1 x 8 GB Desktop
- SSD: 2 x Samsung 960 EVO 250 GB
- Netzteil: be quiet! Pure Power 10 600W ATX
- Gehäuse: Fractal Design Define C

Bei mir liegt noch eine 500GB große HDD rum, die ich als zusätzliches Speichermedium noch einbauen würde.

Würde das so funktionieren und wo seht ihr Verbesserungspotential?

Ich bin jetzt bei knapp über 1000 € (viel mehr sollte es nicht sein)

und "muss" keine der oben genannten Komponenten unbedingt haben, bin also offen für Vorschläge.

Ich freue mich auf eure Meinungen. 😊

LG greenhorn

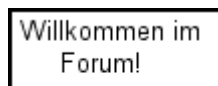
---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 19. Februar 2018, 20:15**

Es spricht nichts dagegen! Schöne Hauptplatine, coole Farben, nicht überteuert. Machen!  
Ich selber würde jedoch ASUS kaufen, heheh

---

### **Beitrag von „Merowinger0807“ vom 19. Februar 2018, 20:28**



Herzlich Willkommen bei uns im Forum



Falls Du einen Blick in meine Signatur wirfst, siehst Du das du mit dem Board und dem 8700K

grundsätzlich keine Probleme haben wirst macOS zu installieren.

Ich verwende meine M.2 Crucial MX300 für meine Dual-Boot Konfiguration, eine Evo 850 250GB zusätzlich für mein Windows (falls ich doch mal spielen will) und meine SATA HDD 500GB in exFat formatiert um sowohl von Windows als auch von macOS drauf zugreifen zu können.

Falls Du es Dir "etwas" erleichtern willst bei der der Erstellung des Bootmanagers (Clover), such bei YouTube oder auch hier (Hardware Kompatibilität - lauffähige Coffee-Lake Installationen) nach bobsonbob. Er hat eine sehr ausführliche Video-Anleitung verfasst auf Basis des Gaming 7 welches bis auf die zweite LAN-Schnittstelle grundsätzlich identisch ist zum Ultra Gaming. Daher kannst Du hier auch den EFI-Ordner bedenkenlos verwenden mit 1-2 Anpassungen.

---

### **Beitrag von „Hujmuj“ vom 19. Februar 2018, 20:42**

Die Gigabyte Mainboard haben eine sehr gute kompatibilität unter OSX.  
Die Gigybte Mainboard sind schon immer eine sehr gute Wahl gewesen.

---

### **Beitrag von „greenhorn23“ vom 19. Februar 2018, 20:43**

Super, vielen Dank für das Feedback!

Habe eines seiner Videos schon gesehen und werde mich dann in der Ausführung sicher daran halten.

Danke für den Tipp mit exFat. 😊

---

### **Beitrag von „scarface0619“ vom 19. Februar 2018, 20:48**

Grafikkarte wäre noch interessant was da verwenden willst 😊

---

### **Beitrag von „Hujmuj“ vom 19. Februar 2018, 20:58**

Hätte paar  
GTX 970 4GB Ebay  
Gigabyte GTX 1080 8GB  
RX 560 4GB  
R9 290X 3GB  
Vega 56/64

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 19. Februar 2018, 20:59**

Keine, so wie es aussieht. Das dinge hat ja ne UHD630 in der CPU dabei.  
Aber sonst passt es. Wenn du mich fragst empfehle ich Asus 😊

---

### **Beitrag von „greenhorn23“ vom 19. Februar 2018, 23:20**

Genau, möchte diese "Investition" erst mal zurück stellen und später aufrüsten.

[@Dr.Stein](#) was sind in deinen Augen die Vorteile oder ist das nur eine pers. Präferenz? 😊  
Habe von den GIGABYTE Mainboards bisher nur Gutes gelesen.

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. Februar 2018, 09:12**

Die Einfachheit des Install, und das hübsche BIOS 😄

aber ist letzten Endes GeschmacksSache.

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 20. Februar 2018, 09:57**

[@greenhorn23](#)

Es gibt einfach mehr zufriedene Benutzer. Nur so können wir es messen.

---

### **Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Februar 2018, 10:27**

Dann werfe ich noch ASRock mit ins Rennen, schönes Design und gute Übersicht im BIOS und gesockelte Dual BIOS Chips. 😊

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 20. Februar 2018, 10:36**

Willst du tatsächlich, daß dein Prozessor auf einem ArschRock sitzt? 😊

---

### **Beitrag von „jemue“ vom 20. Februar 2018, 10:50**

Ich würde noch was am Netzteil schrauben. Ohne dedizierte Grafikkarte braucht dein System vielleicht 150W unter maximaler Last.

Selbst mit einer GTX 1080 Ti würde es beim Spielen insgesamt gerade so an den 400W kratzen.

Daher würde ich zu einem Straight Power 10 400W oder 500W (je nach Bedarf: mit oder ohne Kabelmanagement erhältlich) oder dem neuen Straight Power 11 450W (hat immer

Kabelmanagement) greifen.

Die Teile sind noch ein wenig effizienter und deutlich leiser (eigentlich eher: unhörbar) als die Pure Power Geräte und es gibt 5 statt 3 Jahre Garantie.

So ein Netzteil hält dann ja auch im Normalfall seine 6-10 Jahre, da sind die 20€ Aufpreis gut investiert, finde ich.

**Kommt halt wirklich sehr darauf an, was du da später noch einbauen willst.** Eine Vega 64 Grafikkarte braucht da natürlich ein ganz anderes Kaliber von Netzteil 😊

---

### **Beitrag von „Merowinger0807“ vom 20. Februar 2018, 10:53**

ASRock macht auch gute Boards... gehört ja auch zu Asus 😊

Letztendlich ist es egal welches er nimmt. Laufen wird macOS auf so gut wie jedem mit Clover. Gigabyte hat nur den leichten Vorteil das es hierfür meist recht schnell Ozmosis Downloads gibt.

Notfalls, falls der TE mal eine Veranschaulichung will, kann er beim hackintoshes auf der Seite stöbern der seine erfolgreichen Builds zeigt und wie er sie zum laufen bekommen hat. Oder wie bereits getan hier bei uns unter lauffähige Konfigs) in der Hardware-Abteilung. Alles dabei von ASRock über Asus bis zu MSI.

Zum Thema Netzteil... es reicht auch das neue Pure Power 10 aus. Ist in etwa auf einer Höhe zum Straight Power 10 für merklich weniger Geld 😊

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 20. Februar 2018, 11:02**

Ist klar, mach nur Spaß.

Allerdings würde ich jetzt Asus vorziehen, danach Gigabyte, ASRock und MSI. Preis spielt natürlich auch eine Rolle.

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. Februar 2018, 11:16**

stimmt schon, das Netzteil ist zu Stark für das System. 450 Watt sollten reichen.

---

### **Beitrag von „jemue“ vom 20. Februar 2018, 12:54**

[Zitat von Merowinger0807](#)

Zum Thema Netzteil... es reicht auch das neue Pure Power 10 aus. Ist in etwa auf einer Höhe zum Straight Power 10 für merklich weniger Geld 😊

Es gibt auch noch günstigere Netzteil die "ausreichen". Aber wie gesagt, gibt's beim Straight Power 10 / 11 ja noch was oben drauf: mehr Garantie, flüsterleise selbst unter hoher Last und mehr Effizienz.

Ich hab sowohl ein Pure Power 10 400W als auch ein Straight Power 10 400W hier. Und den Unterschied in der Lautstärke hört man sehr deutlich sobald man CPU und Grafikkarte ordentlich belastet.

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 20. Februar 2018, 13:18**

Scheinbar benutzt be quiet in den günstigeren Netzteil Varianten die schlechten Lüfter PURE WINGS. Die Lüfter brummen deutlich. Die Serie Straight Power, auch die neue 11 - "Kabellose Power für deinen PC" verwendet die besseren SILENT WINGS.

---

### **Beitrag von „scarface0619“ vom 20. Februar 2018, 13:24**

Ich selbst verbaue sehr viel be quiet Pure Power Netzteile und die sind so gut wie lautlos, Kunden lieben die fast lautlosen Systeme 😊

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 20. Februar 2018, 14:39**

Es kommt darauf an wie sensibel man ist, ich hab alle Lüfter "PURE WINGS" austauschen müssen. Die waren lauter als billige Chinaware. Ich kann auch weiter gehen und behaupten, dass die neueren SILENT WINGS lauter sind als die alten.

Natürlich hab ich da keine Möglichkeit wie du, große Stückzahlen zu beurteilen. Nur die, die ich in meinem Rechner hatte, und im Rechner vorher.

Für meinen nächsten Rechner werde ich die von ENERMAX (TB SILENCE) nehmen. Einen hatte ich schon, war sehr zufrieden damit.

---

### **Beitrag von „scarface0619“ vom 20. Februar 2018, 15:02**

Mittlerweile bekommt man ja verdammt leise Lüfter und aber auch hier bin ich schon reingefallen und hatte dann Probleme, sogenannte Montagsprodukte. Derzeit schaue ich mich nach leisen RGB Lüfter um, will das jetzt alles aufs Board klemmen 😊

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. Februar 2018, 15:51**

Wie man sich hier beschweren kann über die SilentWings.... bei mir im Gehäuse sind 3 verbaut und ich höre absolut nichts!

---

### **Beitrag von „Altemirabelle“ vom 20. Februar 2018, 17:00**



Nein, nicht über Silent sondern über Pure. Und die alten Silent waren noch besser. Kann aber wie gesagt ein Zwischenfall sein. Ich hab hier einen Silent PWM 120 am Prozessor, und er brummt etwas bei grösseren Umdrehungen. Ist so, kann nicht ändern.

---

### **Beitrag von „greenhorn23“ vom 20. Februar 2018, 20:45**

Guten Abend zusammen,

das mit dem Netzteil war sicherlich ein guter Einwand. Ich habe mir jetzt mal das **be quiet! STRAIGHT POWER 11 450W mit Kabelmanagement** raus gesucht.

Bzgl. der Grafikkarte kann ich momentan noch recht wenig Auskunft geben, da das von der kommenden CAD-Anwendung abhängig ist. Müsste im Büro mal mit dem Fachmann sprechen.

Okay, beim Mainboard hat mich Asus doch überzeugt. Bin momentan am Suchen nach dem passenden Modell.

Wifi ist nicht zwingend erforderlich, Allerdings zwei NVMe SSD-Steckplätze und HDMI.

Vorschlag : ROG STRIX Z370-H GAMING

Habt ihr Empfehlungen bzgl. Leistung und Preis?

LG greenhorn  

---

### **Beitrag von „Dr.Stein“ vom 20. Februar 2018, 21:17**

Hallo [@greenhorn23](#)

Das Mainboard schaut gut aus.

---

**Beitrag von „scarface0619“ vom 20. Februar 2018, 21:35**

Ist ein Top Board 😊 würde ich auch nehmen.